



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. September 2017

Rathaus, Twitter, Homepage, Umwelt & Naturschutz, Verkehr

Preis für RMV-Tageskarte sinkt in Wiesbaden um 20 Prozent

Als klares Signal, weitere Fahrgastpotenziale für den ÖPNV zu gewinnen, werten Oberbürgermeister Sven Gerich und Umwelt- und Verkehrsdezernent Andreas Kowol die aktuellen Beschlüsse des Aufsichtsrates des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) zur Fahrpreisentwicklung. Die Fahrpreise im RMV sollen in den nächsten drei Jahren durchschnittlich jeweils nur um 1,5 Prozent ansteigen. „Darüber hinaus halten wir in Wiesbaden den Preis des Einzelfahrscheins bei 2,80 Euro stabil und senken den Preis der Tageskarte sogar von 6,70 auf 5,35 Euro“, betont der Oberbürgermeister. „Bedenkt man die Sprit-Kosten und die Parkgebühren, sind 5.35 Euro für einen ganzen Tag Bus- und Bahn-Nutzung in Mainz und Wiesbaden ein wirklich toller Preis und eine mehr als sinnvolle Alternative zur PKW-Nutzung.“

Durch die Preisstabilität beim Einzelfahrschein und die 20-Prozent-Preissenkung bei der Tageskarte sollen noch mehr Gelegenheitskunden für den Busverkehr in Wiesbaden gewonnen und von dem ÖPNV-Angebot in der Stadt überzeugt werden. „Wir hoffen, dass die Gelegenheitsnutzer so zu Dauerkunden werden. Außerdem haben wir mit unserer rabattierten Sammelkarte ein weiteres preislich höchst attraktives Tarifangebot“, erläutert der Verkehrsdezernent, der als Aufsichtsratsmitglied der Landeshauptstadt Wiesbaden im RMV an den Beschlüssen aktiv mitgewirkt hat. „Obendrein erspart man unserer Umwelt mit den tariflich günstigen ÖPNV-Angeboten die klimaschädliche CO₂-Belastung des Pkw-Verkehrs. Wer Bus und Bahn fährt, tut unserem Klima etwas Gutes“, so Kowol. „Und mit dieser weiteren aktiven Maßnahme ergreifen wir auch die Chance, die Stickoxid-

Belastung zu senken und somit ein Diesel-Fahrverbot zu vermeiden.“

+++